



## 7. Schlussbetrachtung und Ausblick

Neben dem konzeptionellen Beitrag für das **grundlegende Verständnis** von frugalen Innovationen wurden mit der vorliegenden Arbeit die theoretischen Grundlagen dafür geschaffen, um **Innovations- und Produktentwicklungsprozesse** auf die Entwicklung frugaler Innovationen auszurichten. Die Ergebnisse zeigen, dass Veränderungen sowohl bei der Ausgestaltung des Innovations- und Produktentwicklungsprozesses selbst als auch beim Vorgehen zur Identifikation der Kundenbedürfnisse sowie bei der Konzepterarbeitung notwendig werden können. Durch diese Veränderungen wird die Entwicklung frugaler Innovationen ermöglicht, unabhängig davon, ob die Abnehmer in Schwellenländern oder, wie in der Aktionsforschung, in Industriestaaten angesiedelt sind.

Die in der Arbeit gewonnenen Erkenntnisse sind über das Forschungsfeld frugaler Innovationen hinaus gültig. Würde eine Innovation eines der drei Kriterien frugaler Innovation nicht erfüllen, beispielsweise – sofern dies der Kundenwunsch ist – durch eine Erweiterung der Funktionen über das Wesentliche hinaus, wäre dies gemäß dem hier entwickelten Verständnis zwar keine frugale Innovation mehr. Dennoch aber behielten auch in einem solchen Falle die in der Arbeit gewonnenen Erkenntnisse ihre Gültigkeit und könnten dazu beitragen, zu **neuartigen und erheblich kostengünstigeren** Lösungen zu gelangen und den **Ressourcenverbrauch zu senken**.

Mit der vorliegenden Arbeit wurde einmal mehr deutlich, wie herausfordernd es besonders bei der Produktentwicklung von frugalen Innovationen sein kann, in Erfahrung zu bringen, was **Kunden wirklich wünschen** und wie schwierig es ist, den Innovations- und Produktentwicklungsprozess in der Weise auszurichten, dass das Vorgehen zu **neuartigen und innovativen** Lösungen führt.

Das in dieser Untersuchung betrachtete Beispiel zeigt bemerkenswerterweise, dass die Entwicklung einer frugalen Innovation auch für einen Produktbereich möglich ist, von dem seit Jahrzehnten angenommen wurde, dass keine deutlichen Kosteneinsparungen mehr erzielt werden könnten. Dass dies dennoch gelungen ist, belegt, dass das **Hinterfragen** von bisher verfolgten Innovationsparadigmen und Vorgehensweisen lohnenswert sein kann.

\* \* \*